

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**  
49 Fachbereich Kultur

**Beteiligt:**

**Betreff:**  
Jahresberichte freie Kulturzentren 2015

**Beratungsfolge:**  
04.05.2016 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussfassung:**  
Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**  
Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt die Jahresberichte der freien Kulturzentren 2015 zur Kenntnis.

## Begründung

Die vier Hagener Kulturzentren setzten ihre jeweils stadtteilorientierte Kulturarbeit in 2015 erfolgreich mit unterschiedlichen Schwerpunkten fort. Sie konnten ihre Besucherzahlen durchgängig steigern oder konstant halten.

Der im **AllerWeltHaus** in 2014 neu gewählte Vereinsvorstand hat mit großen Engagement weiter konsolidiert, die finanzielle Situation des Vereins deutlich entlastet und neue Impulse in die Palette der Programmangebote eingebracht. Das Kulturzentrum hat sich mit mehreren Angeboten an der Etablierung einer Willkommenskultur in Hagen beteiligt. Im September 2015 wurde das AllerWeltHaus für weitere vier Jahre als ‚Fair-Trade-Town‘ zertifiziert und bleibt damit Mitglied der europäischen Modellregion ‚Faire Metropole Ruhr‘.

Das **Kulturzentrum Pelmke** konnte dank der Förderung durch das Land NRW die Jazzschiene weiter ausbauen. Die ‚Jazzlines 2015‘ wurden in Kooperation mit den Städten Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Siegen und Gevelsberg im Rahmen der regionalen Kulturförderung Südwestfalen durchgeführt. Mit dem ‚Poetry-Slam‘ und einem Mix von Lesungen junger und etablierter AutorInnen wurden neue Akzente im Hagener Literaturangebot gesetzt und das Kinder- und Jugendfestival ‚LeseLust‘ wird in Kooperation mit anderen Städten fortgeführt. Darüber hinaus engagiert sich das Kulturzentrum Pelmke bei Projekten mit Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien.

Der Schwerpunkt des **hasperhammer** lag auch in 2015 bei qualitätsvollen Kabarett- und Theaterveranstaltungen sowie Musikprogrammen. In der Kabarettszene ist der hasperhammer zu einer führenden Bühne im deutschsprachigen Raum avanciert. Des Weiteren haben sich im hasperhammer zahlreiche Kurse, Workshops und Kreativgruppen etabliert. Im Betriebsbereich wurde der Technikraum renoviert und bekam einen neuen schalldämmenden Teppichboden.

Das **Kulturzentrum Werkhof** war in 2015 in den Sparten Musik und Theater besonders aktiv. Darüber hinaus fanden zahlreiche sonstige Veranstaltungen statt. Der Werkhof hat sich auf den Weg gemacht, sich den Hohenlimburger Vereinen für Veranstaltungen zu öffnen.

**Finanzen;**

Die vier freien Hagener Kulturzentren erhielten in 2015 eine Gesamtzuwendung von ca. **198.000 €.**

**Finanzielle Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Thomas Huyeng  
Beigeordneter

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_